

Pressemeldung

1. Okt. 2011

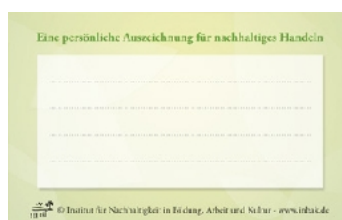
Neue Kultur der Anerkennung für nachhaltiges Alltagshandeln wird ausgezeichnet INBAK Berlin entwickelte die GreenCard S

So einfach kann Loben sein. Das Solarzentrum Mecklenburg-Vorpommern zeichnet im Rahmen des nunmehr im dritten Jahr laufenden Nachhaltigkeits-Wettbewerbs „Heute was tun – für die Zukunft was lernen“ ein Projekt aus, das selbst die Anerkennung des nachhaltigen Alltagshandelns in den Mittelpunkt stellt.

Oft sind es alltägliche Situationen und Begebenheiten, in denen sich Menschen umweltgerecht, engagiert, mutig oder zukunftsorientiert verhalten: In der Schule, in der Freizeit, in der Nachbarschaft, im Restaurant, bei der Arbeit, auf Reisen. Überall.

Wir sehen das und denken Donnerwetter, alle Achtung. Mit der GreenCard S (=Sustainability) kann die Anerkennung jetzt deutlich und nachhaltig zum Ausdruck gebracht werden. Auch wenn es sich scheinbar um Selbstverständlichkeiten handeln sollte und manchmal eine Sache nur richtig gut gemacht wurde. Man prüft kurz, welche der insgesamt sieben Formulierungen am Besten passt, zückt dann die grüne Karte aus der Tasche, schreibt vielleicht noch den Grund der Anerkennung auf die Rückseite und von wem sie kommt. Fertig ist die überraschende Auszeichnung.

Hier ist das Beispiel „Nachhaltig. Große Klasse“:



Sechs weitere Karten stehen zur Verfügung - mit folgenden Aufschriften: „Ausgezeichnet. Nachhaltig.“ „Gut gemacht.“ „Sehr fair.“ „An die Zukunft gedacht.“ „Umwelt-gerecht gehandelt.“ „Super Engagement.“ Etwas passt bestimmt für die Auszeichnung der kleinen Helden des Alltags, für den Taxifahrer, der besonders ökologisch und hilfsbereit fährt, für die Blumenverkäuferin, die die „fair“ gezüchtete Rose verkauft, den Handwerker, der die Heizung abgasarm einstellt oder und den Nutzen einer ergänzenden Solaranlage erklärt, für die Wirtin, die ein verpackungsfreies, nachhaltiges Frühstück serviert.

Das GreenCard S Paket besteht aus 42 Karten in 450er Stärke im Scheckkarten-Format. Von jeder der sieben Formulierungen gibt es 6 Karten. Man hat also die freie Auswahl und kann 42 persönliche Auszeichnungen vergeben. Freude entsteht so auf beiden Seiten und nachhaltiges Denken wird verstärkt.

Das Paket kann zum Preise von 9.50 € bei der Juniorenfirma „Studio für nachhaltige Kunst“ des Instituts für Nachhaltigkeit in Bildung, Arbeit und Kultur (INBAK) bestellt werden.